**Irrealis …**

|  |  |
| --- | --- |
| **… der Gegenwart - Konj. Impf.:** | **… der Vergangenheit - Konj. Plqpf.:** |
| Si coniunx[[1]](#footnote-1) uxorem amaret, eam non semper fraudaret[[2]](#footnote-2).  = Wenn der Ehemann seine Frau lieben würde, würde er sie nicht immer betrügen.  Wenn der Ehemann seine Frau liebte, betröge er sie nicht immer. | Si discipulus attentus[[3]](#footnote-3) fuisset, magistro respondere potuisset.  = Wenn der Schüler aufmerksam gewesen wäre, hätte er dem Lehrer antworten können. |
| Si magna pecunia mihi daretur, num negarem?  = Wenn mir viel Geld gegeben würde, würde ich es etwa verweigern! | Si fur[[4]](#footnote-4) visus esset, captus esset!  = Wenn der Dieb gesehen worden wäre, wäre er gefasst worden! |
| Übers. mit „würde“ o. Konjunktiv II | Übers. mit „hätte“ bzw. „wäre“ |

Der Irrealis begegnet vorzugsweise in Konditionalsätzen (Bedingungssätzen: wenn ..., dann ...).

1. coniunx, coniugis *m./f.* Gatte; Gattin [↑](#footnote-ref-1)
2. fraudare betrügen, hintergehen [↑](#footnote-ref-2)
3. attentus, -, -um aufmerksam [↑](#footnote-ref-3)
4. fur, furis *m.* Dieb [↑](#footnote-ref-4)